

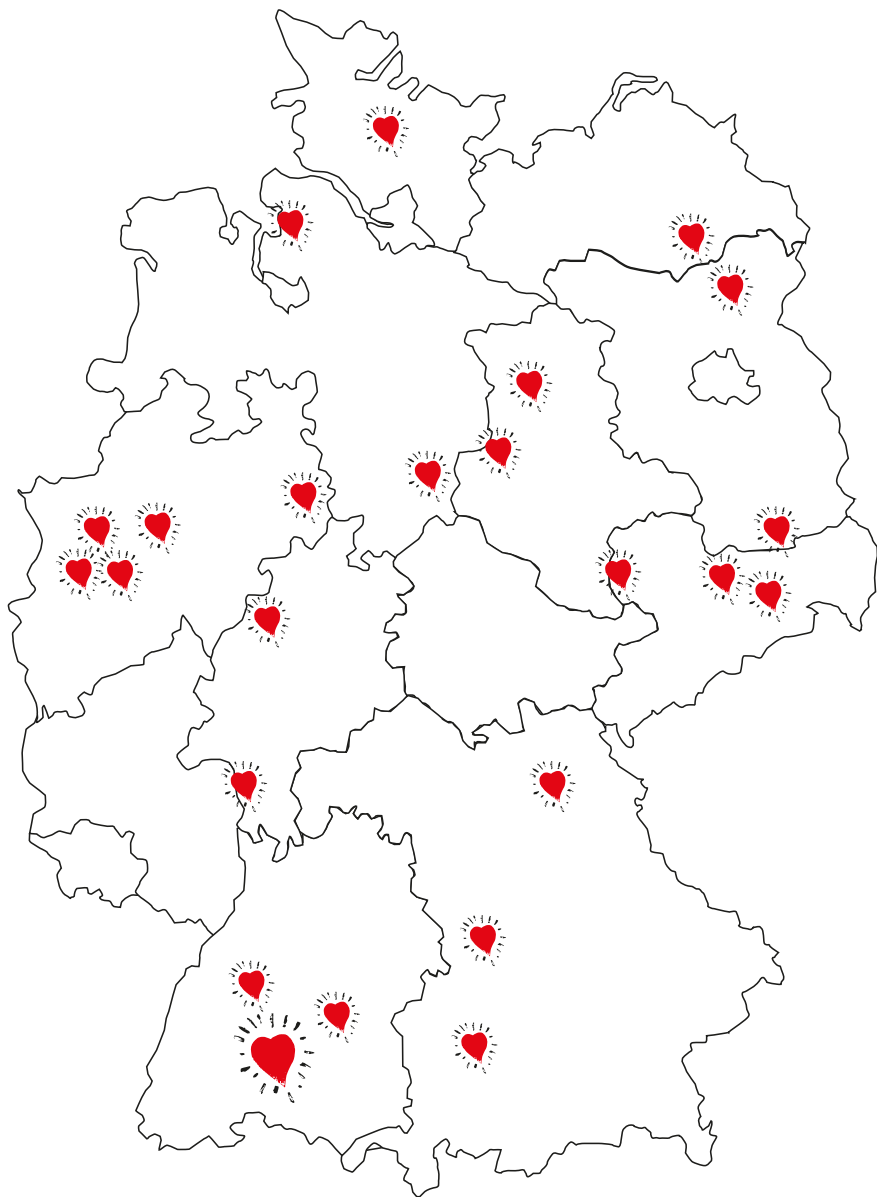
Das Theaterfestival

Landesbühnentage Tübingen - Reutlingen

27. - 31. März 2019



**HIER SCHLAGEN DIE
THEATER
HERZEN!**



Inhalt

- 04 **Grußworte**
- 06 **Danksagung & Sponsoren**
- 08 **Programm auf einen Blick**
- 10 **FOREVER 27**
Musikalische Zeitreise / Inszeniertes
Konzert von Heiner Kondschat
Uraufführung
Landestheater Tübingen
- 10 **MITLEID. DIE GESCHICHTE DES
MASCHINGEWEHRS**
Doppelmonolog von Milo Rau
Landestheater Tübingen
- 12 **ZUHAUSE IST KRIEG**
Klassenzimmerstück
von Annette Müller · 8+
Landestheater Tübingen
- 12 **DER SCHAURIGE SCHUSCH**
Kindergartenstück nach dem Bilderbuch
von Charlotte Habersack und
SaBine Büchner · Uraufführung · 3+
Landestheater Tübingen
- 14 **EUROPA VERTEIDIGEN**
Schauspiel von Konstantin Küspert
Das Rheinische Landestheater Neuss
- 16 **DER MIESEPUPS**
Kindertheaterstück von Kirsten Fuchs
Uraufführung · 4+
Württembergische Landesbühne Esslingen
- 18 **MALALA**
Klassenzimmerstück
von Flo Staffelmayer · 8+
Westfälisches Landestheater ·
Castrop-Rauxel
- 20 **PRO AN(N)A**
Klassenzimmerstück
von Marzena Rytko · 14+
Uckermärkische Bühnen Schwedt
- 22 **JASPER IN DEADLAND**
Musical von Ryan Scott Oliver
und Hunter Foster
Theater für Niedersachsen · Hildesheim
- 24 **MARIA STUART /
ULRIKE MARIA STUART**
Schauspiel von Friedrich Schiller /
Elfriede Jelinek
Hessisches Landestheater Marburg
- 24 **AM HAFEN MIT VOGEL**
Kindertheaterstück
von Anah Filou · Uraufführung · 7+
Hessisches Landestheater Marburg
- 26 **MICHAEL KOHLHAAS**
Nach der Novelle von Heinrich von Kleist
Landestheater Schwaben · Memmingen
- 28 **LOST & FOUND: EIN HERZ UND
ANDERE DINGE**
Deutsch-englisches Klassenzimmerstück
von Rike Reiniger · 8+
neue Bühne Senftenberg

30 **DER AUFHALTSAME AUFSTIEG
DES ARTURO UI**

Schauspiel von Bertolt Brecht
Landesbühnen Sachsen · Radebeul

32 **AMERIKA**

Nach dem Romanfragment von Franz Kafka
Die Badische Landesbühne · Bruchsal

34 **GUTE NACHBARN**

Schauspiel von Will Eno
Deutschsprachige Erstaufführung
Landestheater Detmold

36 **DIE BIENE IM KOPF**

Kindertheaterstück
von Roland Schimmelpfennig · 8+
Theater der Altmark · Stendal

36 **ALL DAS SCHÖNE**

Schauspiel von Duncan Macmillan
Theater der Altmark · Stendal

38 **RICHARD III. – BIN DURCH SÜMPFE
GEWATET, MENSCHLICHE ODER NICHT**

Schauspiel von Peter Verhelst
nach William Shakespeare
Deutschsprachige Erstaufführung
Landesbühne Niedersachsen Nord ·
Wilhelmshaven

40 **INDIANER**

Schauspiel von Tore Renberg
Deutschsprachige Erstaufführung
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
und Sinfonieorchester ·
Rendsburg / Flensburg

42 **DER CHINESE**

Komödiantisches Schauspiel
von Benjamin Lauterbach
Burghofbühne Dinslaken
Landestheater im Kreis Wesel

44 **DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**

Märchenballett nach dem Märchen
von Hans Christian Andersen · 4+
Nordharzer Städtebundtheater ·
Halberstadt / Quedlinburg

46 **TANGO!**

Ballettabend mit Choreographien
von Barbara Buser und dem Ensemble
Theater Hof

48 **Eröffnung & Matinee**

49 **DJs & Party**

50 **Medienwerkstatt**

52 **Preise & Angebote**

53 **Spielstätten & Anfahrt**

56 **Impressum**



Was wünschen Sie dem Theaterfestival in Tübingen und den Landestheatern?



Mut und Frechheit.

Theresia Bauer

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Lust auf Zukunft.

Petra Olschowski

Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg



**Eine Bühne, die weit über
das Land hinaus reicht.**

Boris Palmer

Oberbürgermeister der Stadt Tübingen





Immer einen vollen Tank, um zu den Menschen in der Region zu fahren und sie für Vielfalt und Toleranz zu begeistern.

Marc Grandmontagne Geschäftsführender Direktor
des Deutschen Bühnenvereins

Viel Spaß! Und dass sich die Macher*innen der anderen Bühnen bei uns wohlfühlen.

Thorsten Weckherlin Intendant Landestheater
Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen



Wenn am Abend zwischen zwei und über 95 Personen beschäftigt sind, damit für Schauspiel, Musiktheater, Ballett, Konzert sowie Kinder- und Jugendtheater an (nahezu) jedem Ort der Vorhang aufgeht, bedarf es einer Menge Erfahrung und Vorbereitung, einer guten Logistik, ausgebuffter Techniker*innen und Beleuchter*innen, umsichtiger Busfahrer*innen und vor allem: spielfreudiger und flexibler Schauspieler*innen. Die Landesbühnen sind gerüstet für diese Aufgabe und somit Spezialisten für jedwede Spielstätte. Sie sind zuhause auf fremden Brettern. Dabei betreiben sie auch Basisarbeit. Sie ziehen über das Land und übernehmen so die wichtige Funktion, das Bewusstsein für das Medium „Theater“ lebendig zu halten.

Nun treffen sich die zwanzig bundesdeutschen Landesbühnen in Tübingen zu einem großen Theaterfestival. Es ist eine groß angelegte Werkschau mit anschließendem Erfahrungsaustausch unter den Bühnen. Zwanzig Ensembles - von Schleswig bis eben Tübingen, von Radebeul bis Neuss - stellen sich mit ausgesuchten Inszenierungen aller Sparten in Tübingen vor und präsentieren vom 27. bis 31. März 2019 das Beste, was aktuell an deutschen Landestheatern zu sehen ist. Der Schwerpunkt liegt auf der zeitgenössischen Dramatik.

Allein geht's nicht!

Allen Unterstützer*innen, Freund*innen, Träger*innen, Politiker*innen, Sponsor*innen und Helfer*innen – Ihnen allen möchten wir herzlichst **DANKE** sagen! Wir hätten dieses Theaterfestival ohne Sie nicht realisieren können.



Theresia Bauer
Barbara Bosch
Christoph Dahl
Junior Drapal
Jörg Gade
Jochen Gewecke
Christoph Gögler
Marc Grandmontagne
Anke Gregersen
Thomas Hagenauer
Heike Haftstein
Daniela Harsch
Anja Herrmann
Bernhard Hettich
Rainer Kaltenmark
Ulrich Khuon
Winfried Kretschmann
Harald Müller
Jakob Nacken
Andreas Narr
Petra Olschowski
Boris Palmer
Christoph Peichl
Ramona Rath
Markus Scherer
Matthias Schmied
Peter Schneider
Gotthard Sinn
Alexander Stagl
Enrico Urbanek

Hinter den Logos stecken viele Menschen. Ihnen und aber auch den vielen anderen, die uns geholfen haben, können wir hier namentlich ein Forum bieten. – Die Liste kann leider keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

WIR BEDANKEN UNS BEI



Allen Anwohner*innen der Eberhardstraße
Allen Landestheatern für das Mitbringen ihrer regionalen Biere
Allen Mitarbeiter*innen des LTT

Programm auf einen Blick

MI 27. MÄRZ

Eröffnung der Landesbühnentage

mit Petra Olschowski, Marc Grandmontagne, Boris Palmer u. a.

Forever 27

Musikalische Zeitreise / Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat - UA

Europa verteidigen

Schauspiel von Konstantin Küspert - 19:30 Stückerführung

DJ Disco Dave

Feiern Sie mit den Landesbühnen

LTT-Foyer

18:00

Eintritt frei!

Saal

20:00 - 22:20

14,50 - 30 Euro, Abo W

Werkstatt

20:00

8,50 - 22 Euro, Abo W

LTT-Foyer

22:30

Eintritt frei!

DO 28. MÄRZ

Zuhause ist Krieg

Klassenzimmerstück von Annette Müller - 8+

Der Miesepups

Kindertheaterstück von Kirsten Fuchs - UA - 4+

Malala

Klassenzimmerstück von Flo Staffelmayer - 8+ - im Anschluss Nachgespräch

Pro An(n)a

Klassenzimmerstück von Marzena Rytke - 14+

Jasper in Deadland

Musical von Ryan Scott Oliver und Hunter Foster - 19:30 Stückerführung

Maria Stuart / Ulrike Maria Stuart

Schauspiel von Friedrich Schiller / Elfriede Jelinek - 19:30 Stückerführung

Michael Kohlhaas

Nach der Novelle von Heinrich von Kleist - 19:30 Stückerführung

DJane Kolibri

Feiern Sie mit den Landesbühnen

Hügelschule Tübingen

10:00 - 10:45

5 Euro

LTT-Oben

10:30 - 11:15

4,50 - 10 Euro

Die Tonne 2 Reutlingen

11:00 - 11:55

4,50 - 10 Euro

Burghofschule Ofterdingen

11:00

5 Euro

Saal

20:00 - 22:30, eine Pause

6,50 - 22 Euro, Abo W / TD

Werkstatt

20:00 - 22:50, eine Pause

8,50 - 22 Euro, Abo W / D

Die Tonne 1 Reutlingen

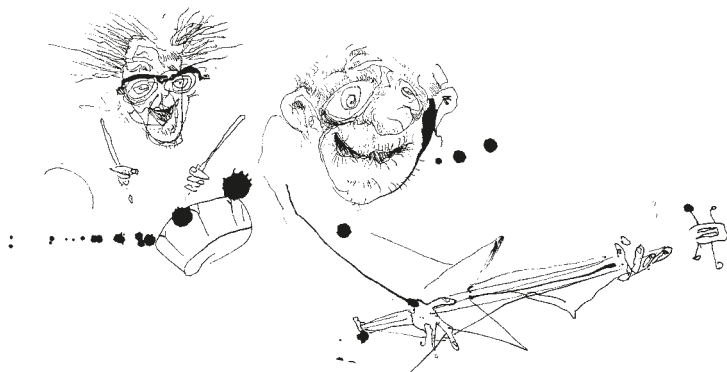
20:00 - 21:30

6,50 - 22 Euro, Abo W / D

LTT-Foyer

22:30

Eintritt frei!



FR 29. MÄRZ

Der schaurige Schusch

Kindergartenstück von Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+

Lost & Found: Ein Herz und andere Dinge

Deutsch-englisches Klassenzimmerstück von Rike Reiniger · 8+

Am Hafen mit Vogel

Kindertheaterstück von Anah Filou · UA · 7+

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Schauspiel von Bertolt Brecht · 19:30 Stückerführung

Amerika

Nach dem Romanfragment von Franz Kafka · 19:30 Stückerführung

Mitleid. Die Geschichte des Maschinengewehrs

Doppelmonolog von Milo Rau · im Anschluss Nachgespräch

Gute Nachbarn

Schauspiel von Will Eno · DSE · 19:30 Stückerführung

DJ Pudding

Feiern Sie mit den Landesbühnen

Kita Helene von Hügel Tübingen

10:00 - 10:35

5 Euro

Hügelschule Tübingen

10:00

5 Euro

LTT-Oben

10:30 - 11:30

4,50 - 10 Euro

Saal

20:00 - 22:20, eine Pause

6,50 - 22 Euro, Abo W / TF

Werkstatt

20:00

8,50 - 22 Euro, Abo W / F

LTT-Oben

20:00 - 21:10

8,50 - 17 Euro, Abo W

Die Tonne 1 Reutlingen

20:00 - 22:15, eine Pause

6,50 - 22 Euro, Abo W / F

LTT-Foyer

22:30

Eintritt frei!

SA 30. MÄRZ

Die Biene im Kopf

Kindertheaterstück von Roland Schimmelpfennig · 8+

Richard III. – Bin durch Sümpfe gewatet, menschliche oder nicht

Schauspiel von Peter Verhelst nach William Shakespeare · DSE · 19:30 Stückerführung

Indianer

Schauspiel von Tore Renberg · DSE · 19:30 Stückerführung

Der Chinese

Komödiantisches Schauspiel von Benjamin Lauterbach · 19:30 Stückerführung

DJane Ricarda

Feiern Sie mit den Landesbühnen

LTT-Oben

16:00 - 17:10

4,50 - 10 Euro, Abo W

Saal

20:00 - 22:30

6,50 - 22 Euro, Abo W / S1

Werkstatt

20:00

8,50 - 22 Euro, Abo W / S2

Die Tonne 1 Reutlingen

20:00

6,50 - 22 Euro, Abo W / S2

LTT-Foyer

22:30

Eintritt frei!

SO 31. MÄRZ

Der Landesbühnentage-Abschluss-Brunch

Gemütlicher Ausklang des Festivals · Kaffee & Tee inklusive

Das Elend mit der Theaterkritik

Die Kulturberichterstattung in den Lokalzeitungen

Matinee mit Elisabeth Maier, Harald Müller und Nikos Andreadis

Die kleine Meerjungfrau

Märchenballett nach dem gleichnamigen Märchen von H. C. Andersen · 4+

Tango!

Ballettabend mit Choreographien von Barbara Buser und dem Ensemble

All das Schöne

Schauspiel von Duncan Macmillan

LTT-Lokal

11:00

12 Euro

LTT-Foyer

12:00

Eintritt frei!

Saal

16:00 - 17:15

6 - 11,50 Euro, Abo W

Werkstatt

18:00 - 19:50, eine Pause

8,50 - 22 Euro, Abo W

LTT-Oben

18:00

8,50 - 17 Euro, Abo W



Franziska Beyer in FOREVER 27

FOREVER 27

Musikalische Zeitreise /

Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat - Uraufführung

Sie sind alle mit 27 gestorben: Rolling Stone Brian Jones, der Gitarren Gott Jimi Hendrix, die sagenhafte Bluessängerin Janis Joplin, Jim Morrison, der legendäre Sänger der Doors, der Nirvana-Frontmann Kurt Cobain, die umwerfende Amy Winehouse und nicht zu vergessen: Alexandra. Somewhere over the rainbow machen sie immer noch gemeinsam Musik: Forever 27.

Heiner Kondschat ist Autor, Regisseur, Schauspieler, Musiker und Mitbegründer des „Theatersports“. Mit großem Erfolg schrieb und inszenierte er musikalisch-theatralische Biographien u. a. über Rio Reiser („König von Deutschland“), Woody Guthrie und Bob Dylan.

27.3., 20 Uhr, Saal, LTT

Regie & Musikalische Leitung

Heiner Kondschat

Bühne & Kostüme

Ilona Lenk

Dramaturgie

Stefan Schnabel

Besetzung

Franziska Beyer, Andreas

Guglielmetti, Dennis Junge,

Jennifer Kornprobst, Michael

Ruchter, Stephan Weber,

Thomas Zerck

MITLEID. DIE GESCHICHTE DES MASCHINGEWEHRS

Doppelmonolog von Milo Rau

Zwei Frauen berichten vom Grauen der Welt: Die eine ist Genozid-Überlebende aus dem Kongo. 1996 wird sie von einer deutschen Familie adoptiert. Die andere wird 1994 als Abiturientin von einer Hilfsorganisation in die kongolesische Grenzstadt Goma entsandt. Dort erlebt sie die Schrecken des Völkermords im benachbarten Ruanda und seine Folgen. 2018 ist diese Frau Schauspieler. Sie blickt zurück und erkennt ihre tragische Verstrickung in die erlebten Verbrechen.

29.3., 20 Uhr, LTT-Oben - im Anschluss Nachgespräch

Regie

Thorsten Weckherlin

Bühne & Kostüme

Vinzenz Hegeman

Musik

Markus Maria Jansen

Dramaturgie

Laura Guhl

Besetzung

Lisan Lantin

Yasmin Nasrudin



Rupert Hausner, Elias Popp in ZUHAUSE IST KRIEG

ZUHAUSE IST KRIEG

Klassenzimmerstück von Annette Müller · 8+

Was denken Kinder, die flüchten mussten? Gibt es Worte, die beschreiben, was sie gesehen haben? Was durften sie mitnehmen? Weltweit treiben Kriege und bewaffnete Konflikte über 60 Millionen Menschen in die Flucht. Auch die Welt des 11-jährigen Said erscheint zunächst ganz normal. In Kareschi verbringt er eine glückliche Kindheit. Bis plötzlich ein Krieg ausbricht und er sich zusammen mit seinem Vater auf den gefährlichen Weg nach Europa begeben muss.

28.3., 10 Uhr, Hügelschule, Tübingen

Regie, Bühne & Kostüme

Annette Müller

Regie der Umbesetzung

Oda Zuschneid

Musik

Michael Lohmann

Dramaturgie

Michel op den Platz

Besetzung

Rupert Hausner

Elias Popp

DER SCHAURIGE SCHUSCH

Kindergartenstück nach dem Bilderbuch von Charlotte Habersack und SaBine Büchner · Uraufführung · 3+

Kennt ihr den Schusch? Er ist groß wie ein Cola-Automat, zottelig wie eine alte Zahnbürste und stinkt nach nassem Hund. Und er will auf den Dogglspitz ziehen, wo nur fünf Tiere wohnen: das Huhn, der Hirsch, die Gams, das Murmeltier und der Hase. Niemand will den Schusch zum Nachbarn haben – aber er ist bereits eingezogen und lädt zur großen Einweihungsparty! Natürlich will keines der Tiere hingehen. Nur einer kann der Versuchung nicht widerstehen ...

29.3., 10 Uhr, Kita Helene von Hügel, Tübingen

Regie, Bühne & Kostüme

Oda Zuschneid

Dramaturgie

Michel op den Platz

Besetzung

Oda Zuschneid

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

Vom Museum in die Stuhlfabrik... Aus einer freien Theatergruppe entsteht 1945 das „Städtische Schauspielhaus Tübingen“, 1947 schließen sich Tübingen und Reutlingen zu einem „Zweckverband Städtetheater“ zusammen. 1950 gründet sich das Landestheater mit planmäßigem Spiel- und Abstecherbetrieb. Sitz des Theaters ist das Museum, ein Mehrzweckraum. 1975 zieht das LTT in die leerstehende Stuhlfabrik Schäfer. 1978 wird mit „Mensch Meier“ von Kroetz die Werkstatt und ein Jahr später mit Schillers „Die Räuber“ der Saal eröffnet. Das Junge LTT wird 1984 gegründet.





EUROPA VERTEIDIGEN

Schauspiel von Konstantin Küspert

Europa. Für die einen ein strahlender Hoffnungsschimmer am Ende einer langen Reise, für andere eine nervige Verpflichtung, die man nicht schnell genug wieder loswerden kann. Die Funktion der Europäischen Union wird so kontrovers diskutiert wie nie: Entspricht die Vorstellung von der sicheren „Festung Europa“ noch der Realität? Was verbindet die europäischen Länder miteinander – außer einem gemeinsamen Wirtschaftsraum? Und: Wer darf mitmachen und wer nicht? Was ist noch übrig von den großen europäischen Werten wie Demokratie, Frieden und Freiheit?

Autor und Dramaturg Konstantin Küspert, 1982 geboren, hat mit seinem wilden Ritt durch die europäische Geschichte eine zynisch-humorige Textcollage geschaffen, die den Mythos von Europa und Zeus, Meilensteine der europäischen Geschichte und aktuelle, kontroverse Meinungsbilder verbindet und so ein realistisches Bild unseres europäischen Status Quo zeichnet. Sind wir eigentlich noch zu retten?

27.3., 20 Uhr, Werkstatt, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie

Christian Quitschke

Bühne & Kostüme

Stefanie Dellmann

Dramaturgie

Marie Johannsen

Besetzung

Hubertus Brandt

Katharina Dalichau

Anna Lisa Grebe

Juliane Pempelfort

Rainer Scharenberg

Peter Waros

Das Rheinische Landestheater Neuss

Das Rheinische Landestheater Neuss (RLT) ist das größte reisende Schauspieltheater in Nordrhein-Westfalen. Es zeigt in Neuss zwölf Premieren pro Spielzeit, sowohl im Abendspielplan als auch im Kinder- und Jugendtheater. Zugleich findet ein reger Gastspielbetrieb in NRW und über die Grenzen des Bundeslandes hinaus statt. In der Spielzeit 2018/19 leitet Reinard Ortmann das Rheinische Landestheater Neuss.





Sascha Bufe, Heidrun Warmuth, Daniel Elias Böhm

DER MIESEPUPS

Kindertheaterstück von Kirsten Fuchs · Uraufführung · 4+

Tief im Wald lebt der Miesepups zurückgezogen in seiner Baumhöhle. Er ist ein genügsamer Zeitgenosse: Außer schlafen, essen und ein bisschen in der unaufgeräumten Wohnung herumstolpern braucht er nicht viel. Was er schon gar nicht brauchen kann, sind andere Leute und Besuch. Verständlich, dass er sich nicht gerade freut, als eines Tages drei Tierchen vor seiner Tür stehen und seine Ruhe stören. Zwei von ihnen lassen sich von seiner unfreundlichen Art vertreiben. Aber das Kucks, das bleibt – und kehrt fortan jeden Tag gut gelaunt und mit Geschenken bepackt wieder. Nicht einmal die Fee, die dem Miesepups in seinen Träumen erscheint, schafft es, das nervende Kucks wieder verschwinden zu lassen. Das kann ja heiter werden ...

Kirsten Fuchs' bezaubernde Geschichte über zwei ungewöhnliche Waldwesen erzählt von schwierigen Freundschaften, verständnisvollem Miteinander und der Kraft, die es braucht, um über seinen eigenen Schatten zu springen.

28.3., 10:30 Uhr, LTT-Oben

Regie

Benedikt Grubel

Bühne & Kostüme

Caroline Stauch

Besetzung

Daniel Elias Böhm

Sascha Bufe

Heidrun Warmuth

Württembergische Landesbühne Esslingen

Die Württembergische Landesbühne Esslingen ist eine rechtsfähige öffentliche Anstalt. Sie besitzt eine Sparte für Kinder- und Jugendtheater, die Junge WLB. 2019 feiert die WLB ihr 100-jähriges Bestehen. 1945 war die Württembergische Landesbühne das erste Theater, das im besetzten Deutschland wieder eine Konzession für den Theaterbetrieb erhielt.





Sabrina Sauer

MALALA

Klassenzimmerstück von Flo Staffelmayr - 8+

Malala, ein junges Mädchen aus Pakistan, freut sich auf die Schule, denn sie will viel lernen. Sie erzählt uns von der Schule und ihrem Leben im Swat-Tal in Pakistan, in dem seit 2004 die fundamentalistischen Taliban wüten. Die Taliban verbieten den Mädchen zur Schule zu gehen, Bücher zu lesen, zu tanzen, zu singen, Musik zu hören, zu lachen – und zu feiern. Alle Frauen und Mädchen müssen Burkas tragen und die Frauen müssen zu Hause bleiben, um für den Mann da zu sein ohne zu klagen. Die religiösen Extremisten scheuen nicht davor zurück, Schulen anzugreifen und Mädchen zu töten, die sich ihrem Verbot widersetzen. Malala wird im Schulbus angeschossen und überlebt nur knapp. Doch sie lässt sich nicht einschüchtern, sie macht öffentlich auf das Schicksal der Mädchen in Pakistan aufmerksam und wird so zur Botschafterin für das Recht auf Bildung und zur jüngsten Friedensnobelpreisträgerin.

Regie, Bühne & Kostüme

Carola von Seckendorff

Dramaturgie

Sabrina Klose

Besetzung

Sabrina Sauer

Flo Staffelmayr erzählt die reale Geschichte von Malala Yousafzai auf einfühlsame und kluge Weise für Kinder nach – fraglos als Anklage gegen ideologischen Wahn und als Plädoyer für das Recht auf individuelles Glück.

28.3., 11 Uhr, Die Tonne 2, Reutlingen · im Anschluss Nachgespräch

Westfälisches Landestheater

Das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel spielt nicht nur vor Ort. Es versorgt als Landestheater Städte ohne Ensemble in NRW und darüber hinaus mit einem vielfältigen Programm. Das WLT bietet mit den Sparten Abendtheater und Kinder- und Jugendtheater einen pluralistischen Spielplan mit Klassikern, Komödien, Krimis, musikalischen und zeitgenössischen Stücken. Abgerundet wird der Spielplan durch interkulturelle Produktionen und das Angebot der Theaterpädagogik.





PRO AN(N)A

Klassenzimmerstück von Marzena Ryłko · 14+

Anna mag zarte und leichte Dinge wie Blumen und Schmetterlinge. Was sie nicht mag, ist Essen. Die neue Freundin ihres Vaters. Kalorien. Die Klassenkameradin, die essen kann, was sie will, und dennoch nicht zunimmt. Fett. Für Marzena Ryłkos Titelfigur Anna dreht sich alles ums Essen, dabei nimmt sie kaum etwas zu sich. Und sie ist nicht allein: Über ihren Blog vernetzt sie sich mit anderen Mädchen, die für einen „perfekten“ Körper hungern. Doch nun will Anna einen gefährlichen Schritt wagen ...

Regie

Christine Bossert

Bühne & Kostüme

Anke Fischer

Dramaturgie

Juliane Schotte

Besetzung

Sabrina Pankrath

Das Klassenzimmerstück über Essstörungen feierte am 22. Februar 2018 Premiere in einer Schule in Schwedt/Oder. Die Regie führte Christine Bossert, die als freischaffende Schauspiel- und Opernregisseurin bereits in Berlin, München, Esslingen, Nordhausen, Stuttgart, Mannheim und Rottweil arbeitete und erstmalig an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt inszenierte.

28.3., 11 Uhr, Burghofschule, Ofterdingen

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt gehören mit rund 120.000 Gästen jährlich zu einem der herausragendsten Kulturstandorte im Nordosten Brandenburgs. Von großen Klassikern über Musicals und Komödien bis hin zu Kinder- und Jugendtheaterstücken ist der Spielplan vielseitig gestaltet. Darüber hinaus werden kulturelle Höhepunkte in Form von Gastspielen ins Haus geholt, zum Beispiel Sinfonie- und Rockkonzerte, Kabarett, Shows mit internationalen Künstlern und Lesungen.





Amanda Whitford, Marysol Jiménez-Carrillo, Nicolo Soller

JASPER IN DEADLAND

Musical von Ryan Scott Oliver und Hunter Foster
In deutscher Übersetzung von Lisanne Wiegand

Der 16-jährige Jasper liebt Agnes. Aber nach der ersten Liebesnacht erscheint sie nicht zur zweiten Verabredung an den Klippen. Jasper ist sich sicher: Agnes ist ins Meer gesprungen, und er wird ihr folgen, um sie aus der Unterwelt zurückzuholen. Dort bekommt er es mit dem dreiköpfigen Höllenhund Cerberus, dem ägyptischen Osiris, Pluto, Lethe und anderen Dämonen zu tun. Kann Jasper Agnes retten? Die Zeit drängt, denn er hat von dem Wasser des Vergessens getrunken ...

„Verspielt und närrisch-pfiffig“, schrieb die New York Times über dieses Musical bei seiner Uraufführung 2014. Ryan Scott Oliver überraschte mit seinem ersten abendfüllenden Musical, in dem er die altgriechische Orpheus-Sage als mitreißendes Rock-Musical erzählt. Das TfN holt diese neue Stimme des Musicals aus der „Generation Y“ in deutscher Übersetzung jetzt erstmals nach Europa. *Jasper in Deadland* ist eine moderne Geschichte über Freundschaft, Heldentum und Lebensmut, die nicht nur jungen Menschen etwas zu erzählen hat.

28.3., 20 Uhr, Saal, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie & Choreografie

Bart de Clercq

Musikalische Leitung

Andreas Unsicker

Bühne & Kostüme

Hannes Neumaier

Dramaturgie

Julia Hoppe

Besetzung

Lisa Maria Hörl

Elisabeth Köstner

Jens Krause

Gerald Michel

Johannes Osenberg

Sandra Pangel

Alexander Prosek

Nicolo Soller

Amanda Whitford

Marysol Ximénez-Carrillo

Theater für Niedersachsen

Das TfN ist das Dreispartentheater in Hildesheim, das als Landesbühne rund 60 Städte und Gemeinden mit Theater versorgt. Jährlich entstehen etwa 20 Neuinszenierungen, die alle auch auf Reisen gehen: Opern, Operetten, Musicals, Schauspiele sowie Inszenierungen für Kinder und für Jugendliche. In Hildesheim betreiben wir das Große Haus mit 597 Plätzen sowie die Studiobühne „theo“ mit 50 Plätzen.





Mechthild Grabner in MARIA STUART / ULRIKE MARIA STUART

MARIA STUART / ULRIKE MARIA STUART

Schauspiel von Friedrich Schiller / Elfriede Jelinek

1586. Maria Stuart, Königin von Schottland, wird des Mordes verdächtigt und flieht Schutz suchend nach England. Elisabeth I. lässt sie aus Angst um ihre Krone einsperren. Die letzten Tage der Maria Stuart brechen an.

1968. Deutschland im Umbruch. Die führenden Köpfe der RAF Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin werden zum Spiegelbild der historischen Königinnen, das sich erst als positive Vision für eine andere Gesellschaft zeigt und später zum Zerrbild der Gewalt wird. Für alle Menschen ab 15 Jahren, die Themen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten möchten und Sprache lieben.

28.3., 20 Uhr, Werkstatt, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie

Eva Lange

Bühne & Kostüme

Carolin Mittler

Dramaturgie

Christin Ihle

Besetzung

Saskia Boden-Dilling, Sven Brormann, Mechthild Grabner, Zenzi Huber, Jürgen Helmut Keuchel, Camil Morariu, Simon Olubowale, Christian Simon, Metin Turan

AM HAFEN MIT VOGEL

Kindertheaterstück von Anah Filou · Uraufführung · 7+

Nanina berichtet nach den Sommerferien: „Also, ich bin diesen Sommer zum ersten Mal geflogen.“ Doch wie genau geht fliegen? Braucht man wirklich ein schweres Pass-Papier, um flugfähig zu sein? Und vor allem: Wer ist diese Dodo, die sie am Flughafen kennengelernt hat und die von sich selber sagt: „Ich bin Kosmopolitin.“ Was ist das überhaupt?

Eine Uraufführung mit Kosmopolitin, geschrieben von Anah Filou, für alle Menschen ab 7 Jahren und alle, die Fernweh und Sehnsucht umtreiben, die alles Normale gerne mal in Frage stellen – weil es Spaß macht, einen Traum zu haben.

29.3., 10:30 Uhr, LTT-Oben

Regie

Carola Unser

Bühne & Kostüme

Anna Dischkow

Dramaturgie

Christin Ihle

Besetzung

Mechthild Grabner

Lisa Grosche

Artur Molin

Hessisches Landestheater Marburg

Ob Klassiker, Roman- und Musikproduktionen oder zeitgenössische Dramatik – das HLTm zeigt ein abwechslungsreiches Programm für Menschen ab 3 Jahren bis ins hohe Alter. 5 Spielstätten, 2 Intendantinnen, 17 Schauspieler*innen, 1 Botschafter*in für Kollaboration und Unsinniges sowie unzählige kreative Köpfe laden Sie ein, ein offenes Haus und vielfältiges, lebendiges Theater zu erleben.





Jan Arne Looss, Klaus Philipp

MICHAEL KOHLHAAS

Nach der Novelle von Heinrich von Kleist

Kleists berühmte Novelle erzählt die sehr heutige Geschichte eines Menschen, dessen Welt angesichts des ihm geschehenen Unrechts aus den Fugen gerät. Es ist leicht, sich von Bildern der Gewalt bei Demonstrationen und Aufständen zu distanzieren. Aber wie würden wir auf die Zerstörung unseres Weltbilds reagieren? Würden wir auch Gerechtigkeit mit Gewalt erzwingen? Würden wir zu Rebellen oder zu Terroristen?

Michael Kohlhaas, ein reisender Pferdehändler, muss an einem Schlagbaum zwei seiner Rappen als Pfand zurücklassen. Als er sie auf der Heimreise abholen will, berichtet ihm sein Knecht, dass man ihn davon abhielt, die Pferde zu versorgen, ihn verprügelte und verjagte. Kohlhaas fordert vor Gericht Schadensersatz. Als seine Verhandlung gegen ihn entschieden wird, nimmt Kohlhaas das Recht selbst in die Hand. Er, ein unauffälliger Mann, kündigt seinen Vertrag mit der Zivilisation auf und verschreibt sich der Barbarei: „Es soll Gerechtigkeit geschehen, und gehe die Welt darüber zugrunde!“
28.3., 20 Uhr, Die Tonne 1, Reutlingen · 19:30 Stückeröffnung

Regie

Anne Verena Freybott

Bühne & Kostüme

Julia Nussbaumer

Musik

Jonas Nondorf

Dramaturgie

Thomas Gipfel

Besetzung

Jan Arne Looss

Klaus Philipp

Sandro Šutalo

Landestheater Schwaben

Das Landestheater Schwaben ist ein Theater für ganz Schwaben. Ein spielfreudiges Ensemble zeigt rund 15 Eigenproduktionen pro Spielzeit in Memmingen und an zahlreichen Gastspielorten. Zeitgenössisches Schauspiel, klassische Stoffe, brillante Unterhaltung und musikalische Produktionen laden das Publikum ein. In Workshops, Spielclubs und Publikumsgesprächen können sich alle am Theater beteiligen.



LANDESTHEATER
SCHWABEN



Catharina Struwe

LOST & FOUND: EIN HERZ UND ANDERE DINGE

Deutsch-englisches Klassenzimmerstück von Rike Reiniger · 8+

Augusts Zimmer ist ein einziges heilloses Durcheinander. Hoffnungslos, hier aufräumen zu wollen. Also weg mit dem Kram und ab in den Mülleimer. Wäre da nicht Judy. Die schneit in das Chaos hinein und findet, dass weder der Kochlöffel noch der Schraubenzieher „into the bin“ gehören. Into was? Screwdriver, wooden spoon, jumper? Judy spricht nur englisch und August versteht nur Bahnhof. Und vor allem, dass sie nun auch noch aufräumen statt wegwerfen will, nervt ihn! Als die beiden aber auf die Idee kommen, Fundbüro zu spielen, wird urplötzlich alles spannend, was sich in dem Kinderzimmer so finden lässt.

Mit der unschuldigen deutsch-englischen Liebesgeschichte *Lost and Found* erfahren und erlernen wir sinnlich, spannungsvoll und auf witzige Weise die fremde Sprache. Judy und August sind sich anfangs fern und geben sich dann zuerst mit Händen und Füßen und schließlich auch mit ganzem Herzen dem wundervoll einfachen Spiel hin, an dessen Ende eine Liebeserklärung steht, an das Fremde neben uns.

29.3., 10 Uhr, Hügelschule, Tübingen

Regie & Ausstattung

Jan Mixsa
Dramaturgie
 Igor Holland-Moritz

Besetzung

Roland Kurzweg
 Catharina Struwe

neue Bühne Senftenberg

Die traditionsreiche neue Bühne Senftenberg ist ein „Theater für alle“. Es bietet moderne und klassische Stücke auf höchstem künstlerischem Niveau für Jung und Alt. Als Ensemble- und Repertoire-Theater ist die neue Bühne Mitglied des Deutschen Bühnenvereins. Seit 2017 arbeitet das Senftenberger Theater auch als Landesbühne und bespielt den südlichen Brandenburger Raum.





DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Schauspiel von Bertolt Brecht

Rezession und Reformstau lähmen das Land. Viele Unternehmen stehen vor dem Aus. Doch die Regierung lehnt Finanzspritzen zur Ankurbelung der Wirtschaft ab. Gerüchte von einem Korruptionsskandal und dubiosen Geldgeschäften, in die der Regierungschef verwickelt sein soll, dringen an die Öffentlichkeit. Ein unabhängiger Untersuchungsausschuss nimmt die Arbeit auf. Überraschend ergreift der Gangster Arturo Ui die Partei des angeschlagenen Staatsoberhaupts. Im Zuge der Ermittlungen des Ausschusses werden zwei Zeugen ermordet und die Untersuchungen mangels weiterer Beweise schließlich eingestellt. Der Regierungschef reicht seinem Retter die Hand. So legitimiert, garantiert Ui den Unternehmern gegen ein Schutzgeld immerwährende Sicherheit und den Weg aus der Krise. Als ein Brandanschlag die Dockanlagen der Stadt in Schutt und Asche legt, schwört Arturo Rache. Und er hält Wort ...

1941 schrieb Brecht diesen Politthriller über Korruption und kriminelle Verquickungen von Wirtschaft, Politik und Medien.

29.3., 20 Uhr, Saal, LTT · 19:30 Stückeröffnung

Regie

Peter Kube

Bühne & Kostüme

Stefan Wiel

Dramaturgie

Gisela Kahl

Szenische Mitarbeit

Ute Raab

Besetzung

Michael Berndt-Cananä

Grian Duesberg

Tom Hantschel

Matthias Henkel

Michael Heuser

Sandra Maria Huimann

Johannes Kröbbsch

Luca Lehnert

Felix Lydike

Sebastian Reusse

Christian Schöbel

Marcus Staiger

Julia Vincze

Uwe Zimmermann

Landesbühnen Sachsen

Die Landesbühnen Sachsen sind das zweitgrößte Reisetheater in Deutschland. Es vereint mehrere Sparten und unterhält das Theaterhaus in Radebeul sowie die Freilichtbühne im Kurort Rathen, eine der schönsten Naturbühnen Europas. Dazu kommen zahlreiche weitere Spielorte in ganz Sachsen, die die Landesbühnen Sachsen mit hochwertigen Theaterproduktionen bereichern.





Markus Hennes, Colin Hausberg, David Meyer

AMERIKA

Nach dem Romanfragment von Franz Kafka

Karl Roßmann, ein 17-jähriger Deutscher, kommt auf einem großen Passagierschiff im Hafen von New York an. In seiner Heimat wurde er von einem Dienstmädchen verführt. Sie hat von ihm ein Kind bekommen. Um den Vorfall zu vertuschen, haben die Eltern ihren Sohn nach Amerika verschickt. Karls Odyssee durch das fremde Land beginnt.

Auch in seinem Romanfragment *Amerika* verhandelt Franz Kafka die Themen, die exemplarisch sind für sein Schreiben: Isolation und Fremdheit, Konflikte mit Vaterfiguren, Scheitern und das Gefühl des Ausgeliefertseins an anonyme Mächte.

29.3., 20 Uhr, Werkstatt, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie

Carsten Ramm

Bühne

Tilo Schwarz

Kostüme

Kerstin Oelker

Musik

Ziggy Has Ardeur

Besetzung

Colin Hausberg

Markus Hennes

Stefan Holm

David Meyer

Evelyn Nagel

Elena Weber

Markus Wilharm

Die Badische Landesbühne

Die Badische Landesbühne mit Sitz in Bruchsal wurde 1949 gegründet. Unter Intendant Carsten Ramm bieten die profilierten Veranstaltungen des Abendspielplans und der jungen BLB ein vielfältiges Angebot. Pro Spielzeit zeigt die BLB ca. 400 Vorstellungen, wobei die Abstecher in die fünfzehn nordbadischen Mitgliedsgemeinden und die landesweiten Gastspiele einen Großteil des Spielbetriebs ausmachen.



DIE BADISCHE
Landesbühne



Natascha Mamier, Patrick Hellenbrand

GUTE NACHBARN

Schauspiel von Will Eno · Deutschsprachige Erstaufführung

Spät in der Nacht sitzen Jennifer und Bob Jones auf ihrer Veranda und langweilen sich ein wenig miteinander. Die idyllische Ruhe wird durch den Besuch ihrer neuen Nachbarn John und Pony gestört, die wie Jennifer und Bob auch Jones heißen. Es entspinnt sich ein unbeholfenes erstes Kennenlernen mit peinlicher Stille, missverstandenen Witzen sowie einem toten Eichhörnchen unter dem Gartentisch. Szene für Szene begegnen sich diese Menschen, sie offenbaren sich, blamieren sich, echauffieren sich und versuchen dabei eigentlich nur, ganz normale Menschen zu sein. Die Banalität des Normalen wird durch Bobs Erkrankung gebrochen, die sich bald auch auf John auszuweiten scheint. Die neurologische Krankheit beeinflusst Aufmerksamkeitsspanne, Geduld wie Motorik, und so begeben sich die beiden Männer auf die Suche nach ihren verloren gegangenen Gedanken und Wörtern.

Autor Will Eno konfrontiert uns ebenso tiefsinnig wie hintergründig komisch mit der Absurdität des Lebens und der Spannweite des Todes.
29.3., 20 Uhr, Die Tonne 1, Reutlingen · 19:30 Stückeinführung

Regie

Jan Steinbach

Bühne & Kostüme

Jule Dohrn-van Rossum

Dramaturgie

Arne Bloch

Besetzung

Patrick Hellenbrand

Heiner Junghans

Natascha Mamier

Alexandra Riemann

Landestheater Detmold

Das Landestheater Detmold ist das größte der vier Landestheater in Nordrhein-Westfalen und das einzige mit einem Musiktheaterensemble. Das Mehrspartentheater beschäftigt rund 270 Mitarbeiter*innen. Knapp 50 Prozent der nahezu 600 Vorstellungen pro Spielzeit werden in Städten und Gemeinden des gesamten Landes Nordrhein-Westfalen sowie deutschlandweit absolviert.





Alice Katharina Schmidt, Dimitrij Breuer, Jochen Gehle in DIE BIENE IM KOPF

DIE BIENE IM KOPF

Kindertheaterstück von Roland Schimmelpfennig · 8+

Nächstes Level: Zuhause. „Mama, ich habe Hunger.“ Stille. Erst wenn sie „Ravioli“ ruft, hast du es geschafft. Du nimmst die Dose aus dem Schrank und stellst sie in die Mikrowelle. Nein! Bloß nicht in die Mikrowelle! Dann explodiert die Küche! Achso. Der Fernseher läuft. Deine Eltern sitzen davor. *Die Biene im Kopf* erzählt den Alltag eines Kindes aus schwierigen Verhältnissen, das über die Flucht in eine computerspielähnliche Fantasiewelt versucht, die tägliche Tristesse hinter sich zu lassen.

30.3., 16 Uhr, LTT-Oben

Regie

Ruth Messing

Bühne & Kostüme

Mark Späth

Dramaturgie

Anna Stegherr

Besetzung

Dimitrij Breuer

Sandra Förster

Jochen Gehle

ALL DAS SCHÖNE

Schauspiel von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

Deutsch von Corinna Brocher

Wie reagiert man als Kind auf den Selbstmordversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist: 1. Eiscreme, 2. Wasserschlachten, 3. länger aufbleiben dürfen. Man hofft, dass sie die Liste wirklich liest (und nicht bloß die Rechtschreibfehler korrigiert), dass ihre Depression aufhört und das Leben weitergeht. Tut es auch. Aber nicht alles wird automatisch gut. Immer wieder lauert da eine seltsame Traurigkeit, gibt es Abstürze und Verletzungen. Nur die Liste ist in den Jahren gewachsen.

31.3., 18 Uhr, LTT-Oben

Regie

Louis Villingier

Bühne & Kostüme

Sofia Mazzoni

Dramaturgie

Cordula Jung

Besetzung

Matthias Hinz

Theater der Altmark

Das Theater der Altmark (TdA) ist das offizielle Landestheater Sachsen-Anhalt Nord und ein Regiebetrieb der Hansestadt Stendal. Pro Spielzeit werden etwa 14 Premieren für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Stendal, der Altmark und ganz Sachsen-Anhalt produziert. Das TdA versorgt die Region mit zeitgenössischem und klassischem Schauspiel und ist damit fester Bestandteil der Theaterlandschaft.



Theater
der Altmark



Julius Ohlemann, Sven Heiß, Stefan Faupel

RICHARD III. – BIN DURCH SÜMPFE GEWATET, MENSCHLICHE ODER NICHT

Schauspiel von Peter Verhelst nach William Shakespeare
Deutschsprachige Erstaufführung

Richard III. aus dem Hause Plantagenet war ein Schurke. Einer der größten, zumindest in der Literatur. Ein Machtmensch, ein skrupelloser Betrüger, ein Kindermörder, ein Vergewaltiger und nicht zuletzt auch ein Feigling. Darin ist sich die Welt einig. Zu diesem Ruf verholten hat ihm unter anderem William Shakespeare, der ein Bild Richards schuf, wie wir es in der Literatur und im Theater lieben: ein Bild des Bösen schlechthin. Dabei war der historische Richard nur zwei Jahre König, wohl recht zart und hatte angeblich Humor.

Der flämische Dichter Peter Verhelst lenkt den Fokus seiner Bearbeitung auf Richards Ziele und Triebe, er beschreibt die schwarze Seele des Königs als Mittelpunkt eines Systems aus Machterhalt, Egomane, Leidenschaft und Wahn. Richard ist bei ihm nicht der Mörder, sondern der Anstifter, er ist nicht der Täter, sondern der Manipulator. Verhelst führt uns mit kraftvoller und bilderreicher Sprache in die Abgründe der menschlichen Natur, lotet aber auch Richards Humor aus.

30.3., 20 Uhr, Saal, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie

Sascha Bunge

Bühne

Sascha Bunge, Christine Bertl

Kostüme

Christine Bertl

Dramaturgie

Sibille Hüholt

Besetzung

Timon Ballenberger

Aida-Ira El-Eslambouly

Stefan Faupel

Sven Heiß

Franziska Kleinert

Ramona Marx

Julius Ohlemann

Jördis Wölk

Landesbühne Niedersachsen Nord

Immer unterwegs. Die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH ist das Stadttheater für zwölf Kommunen, nicht nur für Wilhelmshaven. Über 500 Mal im Jahr hebt sich der Vorhang im gesamten Spielgebiet. Der Spielplan bietet vom Antikendrama über den Klassiker, die Boulevardkomödie und das Kult-Musical bis zur neuesten zeitgenössischen Dramatik alle Facetten der Bühnenkunst. Die Junge Landesbühne spielt schon für Menschen ab 3 Jahren Theater und kommt sogar direkt in die Schulen.



LANDESBÜHNE



INDIANER

**Schauspiel von Tore Renberg · Aus dem Norwegischen
von Elke Ranzinger · Deutschsprachige Erstaufführung**

Geburtstagsfeier im Hause Brede: Daniel, der Sohn von Henriette und Carl Henrik, wird neun Jahre alt. Während der Junge bei den Nachbarn Fußball spielt, bereitet Mutter Henriette im Garten hingebungsvoll die Feier vor. Dabei wird sie von ihrem Schwager Johs, seiner Freundin Irene und der Haushälterin Mabel tatkräftig unterstützt. Vater Carl Henrik betrachtet die Aufregung um den Freudentag mit einiger Skepsis. Schon bald wird deutlich, dass die Pläne von einem unausgesprochenen Ereignis überschattet sind.

Indianer ist das neueste Theaterstück von Norwegens Bestseller-Autor Tore Renberg – und das erste in deutscher Übersetzung. In einem bürgerlichen Milieu angesiedelt, erzählt das Stück in der Tradition Ibsens und Fosses von einer verdrängten Familientragödie, von Trauer und Schweigen, vom Loslassen und Neubeginnen.

30.3., 20 Uhr, Werkstatt, LTT · 19:30 Stückeinführung

Regie

Kathrin Mayr

Bühne & Kostüme

Lucia Becker

Musikalische Einrichtung

Clemens Mägede

Besetzung

Manja Haueis

René Rollin

Reiner Schleberger

Caspar Schlomm

Katrin Schlomm

Heidi Züger

Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater ist mit über 350 Mitarbeitern, verteilt auf die Standorte Rendsburg und Flensburg, eine der größten Landesbühnen. In ca. 700 Vorstellungen pro Spielzeit wird klassische und zeitgemäße Vielfalt in Oper, Operette, Musical, Ballett, Schauspiel und Jugendtheater angeboten. Ein mobiles Puppentheater sowie Sinfonie- und Kammerkonzerte des eigenen Sinfonieorchesters runden das kreative und umfangreiche Programm für „den echten Norden“ ab.





Christiane Wilke, Arno Kempf, Philip Pelzer, Julia Sylvester

DER CHINESE

Komödiantisches Schauspiel von Benjamin Lauterbach

Die Zukunft: In Deutschland herrscht Öko-Wohlstand für alle, die verhasste EU gibt es nicht mehr. China dagegen ist wirtschaftlich und politisch am Ende: Ausgewählte Chinesen werden daher in deutsche Familien eingeladen, um deren vorbildlich-harmonische Lebensweise zu adaptieren. Herr Ting analysiert Erfinder Alexander und dessen Ehefrau Gwendolyn. Die mitgebrachten chinesischen Plastikspielsachen jedoch berauschen die Kinder und bringen damit das Familienidyll gefährlich ins Wanken. Dann beginnt auch noch der mit Smartphone und Aufputzmitteln ausgestattete Ting, sich für Alexanders Erfindungen zu interessieren. Ist er womöglich ein Spion der chinesischen Regierung? Warum fangen die Kinder plötzlich an zu revoltieren? Und wie wird man diesen chinesischen Störenfried wieder los?

Regie & Kostüme
Mathias Spaan
Bühne & Kostüme
René Hausteine
Dramaturgie
Nadja Blank

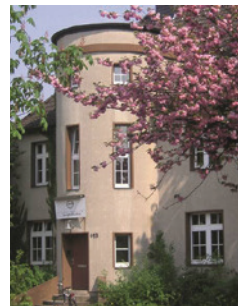
Besetzung
Arno Kempf
Philip Pelzer
Malte Sachtleben
Julia Sylvester
Christiane Wilke

Benjamin Lauterbach entwirft ein irrwitziges Szenario eines vorstellbaren, zukünftigen Deutschlands, eine dystopische Groteske über den möglichen Erfolg rechtspopulistischer und isolationistischer Strömungen.

30.3., 20 Uhr, Die Tonne 1, Reutlingen · 19:30 Stückerführung

Burghofbühne Dinslaken Landestheater im Kreis Wesel

Pro Spielzeit kommen ca. zehn Schauspielproduktionen zur Premiere – hiervon ungefähr die Hälfte im Jungen Theater. Im Abendspielplan finden Klassiker ihren Platz neben zeitgenössischer Dramatik und Roman- und Filmadaptionen. Die Perspektive auf und die Ästhetik der Stoffe sind zeitgenössisch, sinnlich und spielerisch. Zusätzliche Sonderformate (Bürgerbühne, StudioStürmer uvm.) werden auch angeboten.




burghofbühne dinslaken
landestheater im kreis wesel



Martin Barry Anderson, Caterina Cerolini

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

**Märchenballett nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
von Can Arslan mit Musik von Sebastian Bund · 4+**

Die anmutigste der sechs Töchter des Meerkönigs sehnt sich nach der Menschenwelt. Sie verliebt sich in einen schönen Prinzen, dem sie bei einem Schiffbruch das Leben rettet. Nun hofft sie auf dessen Zuneigung, um so eine unsterbliche Seele wie die Menschen zu erlangen. Sie lässt ihre bisherige Identität hinter sich, opfert den Fischschwanz, um ein Mädchen mit Beinen zu sein. Doch der Prinz hält die Tochter des Nachbarkönigs für seine Retterin und heiratet diese. Ist damit der Untergang der kleinen Meerjungfrau, die alles riskierte, besiegelt?

31.3., 16 Uhr, Saal, LTT

Regie & Choreographie

Can Arslan

Bühne & Kostüme

Joanna Surowiec

Dramaturgie

Susanne Germer

Tänzer*innen

Martin Barry Anderson

Ana-Sanziana Beschia

Michele Carnimeo

Caterina Cerolini

Cristian Colatrisano

Masami Fukushima

Madoka Sato

Nordharzer Städtebundtheater

Das Dreispartenhaus ist mit ca. 500 Vorstellungen im Jahr ein wichtiger Kulturträger der Region Harz. Bespielt werden vier Bühnen in den Städten Halberstadt und Quedlinburg. Im Sommer finden traditionell Freilicht-Aufführungen im Harzer Bergtheater Thale, auf der Waldbühne Altenbrak sowie im gesamten Harzkreis statt. Außerdem fährt das Theater bundesweit zu Gastspielen.



**Nordharzer
Städtebund
Theater** 



Riho Otsu, Witali Damer

TANGO!

**Ballettabend mit Choreographien
von Barbara Buser und dem Ensemble**

Kaum eine Musik hat auf die Zuhörer (und auf die Tänzer!) eine so sinnliche Wirkung wie der Tango. Die „Habanera“ aus *Carmen* ist ein berühmtes Beispiel für die verführerische und gleichzeitig spannungsgeladene Kraft dieser Musik. Doch es gibt nicht nur den erotischen Aspekt beim Tango (Papst Pius X. bezeichnete den Tango als „sündhaft“), sondern er steht auch für die Einsamkeit und existenzielle Not in den südamerikanischen Großstädten, in denen das soziale Elend arbeitsloser Landarbeiter und Millionen von Einwanderern aus aller Herren Länder und den verschiedensten Kulturkreisen zwischen 1850 und 1930 immer größer wurde. In dieser Zeit entstand der Tango, der musikalische Einflüsse aus der ganzen Welt in sich vereint. Seitdem wird der Tango in den Hafenvierteln von Buenos Aires wie auch in den Salons und Bars von Paris gespielt.

Ballettdirektorin Barbara Buser und die Compagnie des Theaters Hof haben einen aufregenden Abend zusammengestellt, auf den das Publikum gespannt sein darf!

31.3., 18 Uhr, Werkstatt, LTT

Gesamtleitung

Barbara Buser

Dramaturgie

Lothar Krause

Choreographien

Isabella Bartolini

Barbara Buser

Witali Damer

Carla Wieden Dobón

Elisa Insalata

Kanako Ishiko

Daniela Meneses

Riho Otsu

Ali San Uzer

Theater Hof

Das Theater Hof unterhält eigene Ensembles im Schauspiel, Musiktheater und Ballett. Als vierte Sparte nimmt seit 2014 das Junge Theater Hof dank eigener künstlerischer Leitung einen höheren Stellenwert ein. Neben dem Stammsitz gastieren die ca. 25 Produktionen pro Jahr auch an anderen Spielorten in Bayern und darüber hinaus. Seit 2012 ist Reinhardt Frieze Intendant des Theaters Hof.



Festivaleröffnung Landesbühnentage

Sektempfang mit künstlerischen Beiträgen des LTT-Ensembles

Zur feierlichen Eröffnung der Landesbühnentage in Tübingen begrüßen Sie Staatssekretärin Petra Olschowski, Marc Grandmontagne, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins, Oberbürgermeister Boris Palmer, Jörg Gade, amtierender Vorsitzender der Landesbühnengruppe und Intendant des Theaters für Niedersachsen, sowie LTT-Intendant Thorsten Weckherlin. Das künstlerische Programm gestalten die LTT-Schauspieler Andreas Guglielmetti und Rolf Kindermann.

27.3., 18 Uhr, LTT-Foyer

Das Elend mit der Theaterkritik

Die Kulturberichterstattung in den Lokalzeitungen

Demokratie vor Ort zu fördern heißt Meinungsvielfalt zu stärken. In diesem Kontext haben die Lokalmedien eine bedeutende Rolle. In unserer Matinee blicken wir auf die Kulturredaktionen in den kleinen Städten der Bundesrepublik. Wie arbeiten die immer kleiner werdenden Redaktionen in der Fläche? Und: Wer liest die überhaupt noch? Wie kann es heute gelingen, eine gute Lokalzeitung zu betreiben, die in ihrer Kulturberichterstattung vielfältig informiert, objektiv aufklärt und Diskussionen befördert? Darüber spricht Nikos Andreadis mit Elisabeth Maier, Kulturredakteurin der Esslinger Zeitung, und Harald Müller, Journalist und Herausgeber des Fachmagazins „Theater der Zeit“.

31.3., 12 Uhr, LTT-Foyer



Feiern mit den Landesbühnen

Put on your dancing shoes!

Das LTT-Foyer wird während der Landesbühnentage zum Treffpunkt für Theaterschaffende und ihr Publikum: eine Gelegenheit zum Kennenlernen von Künstler*innen aus ganz Deutschland, zum Austauschen über die gesehenen Theaterabende – und natürlich zum gemeinsamen Feiern. Als Gastgeber sorgen LTT-Mitarbeiter*innen vom DJ-Pult aus für die tanzbaren Beats. Als gute Gäste bringen die eingeladenen Theater Bierspezialitäten aus ihrer Region mit.



Medien- werkstatt

**DAS LTT UND DER SWR KOOPERIEREN
IN EINEM MEDIENWORKSHOP
FÜR JUNGE MENSCHEN**

Fünf Tage Theater von morgens bis abends. Darüber soll natürlich berichtet werden, und das mit frischen Ideen, neuen Perspektiven und den Meinungen der Medienmacher*innen von morgen.

Die Medienwerkstatt entstand aus der Idee, jungen Menschen die Chance zu geben, sich bereits früh mit kultureller Berichterstattung auseinanderzusetzen, ohne dabei die eigenen Interessen und medialen Vorlieben der Teilnehmer*innen außen vor zu lassen.

Unsere Medienmacher*innen erleben während des Festivals fünf Tage vor und hinter der Bühne Theater hautnah: die besten Theateraufführungen der Landesbühnen sehen, mit Schauspieler*innen und Mitarbeiter*innen ins Gespräch kommen und durch professionelle Anleitung vom SWR einen eigenen medialen Beitrag produzieren, der sowohl über die Kanäle des SWR, als auch des LTT veröffentlicht wird. Dabei geht es darum zu verstehen, wie Berichterstattung funktioniert, und es selbst auszuprobieren. In welchem Format? Radio, Fernsehen, online – alles ist möglich.

Fragen beantwortet:

Theaterpädagogin Miriam Rösch

07071 / 15 92 18

roesch@landestheater-tuebingen.de

Amerika, Remmingsheim, LTT & SWR

**WENN IN DEN 5 TAGEN VOM 27. - 31. MÄRZ IM TÜBINGER
LANDESTHEATER INSGESAMT FAST 30 VORSTELLUNGEN
STATTFINDEN, DANN IST DAS KEIN REKORDVERSUCH,
SONDERN: DIE LANDESBÜHNENTAGE 2019.**



Das ist ein Fest, ein Theatertreffen aller Regionen Deutschlands mit Kindertheater, Jugendstücken, Musicals, Klassikern – alles für alle Ziel- und Altersgruppen.

Wenn in diesen fünf Tagen LTT und SWR eine Medienwerkstatt für Tübinger Schüler*innen organisieren, dann wird überlegt, was und wie man für Radio, Fernsehen oder online berichtet. Zum Beispiel über Franz Kafkas „Amerika“ – aufgeführt von der Badischen Landesbühne in Bruchsal. SWR-Tutor*innen zeigen jungen Medienmacher*innen, dass es nicht nur die klassische Premierenkritik fürs Kulturradio gibt sondern auch die Perspektive der Beleuchter, die fünf Tage lang für Bühnenlicht sorgen. Interviews, kurze Filme, Videocollagen, wie sie das SWR Jugendprogramm DasDing on air oder online anbietet, sollen Lust machen, möglichst viel Unterschiedliches auszuprobieren. Und wichtig dabei für die jungen Medienmacher*innen: sich klar zu machen, das Publikum sitzt nicht im Theatersaal, sondern sind Radiohörer*innen, Fernsehzuschauer*innen und Internetuser*innen aus Tübingen, Berlin oder Remmingsheim.

Thomas Hagenauer
Redaktionsleiter / Stellv. Studioleiter SWR-Studio Tübingen

Preise

ABENDSPIELPLAN / JUNGES LTT

ab 18 Uhr

Saal

- 1. Platzkategorie 11 - 30 Euro
- 2. Platzkategorie 8,50 - 25 Euro
- 3. Platzkategorie 6,50 - 21 Euro
- Stehplatz 6 Euro*
- Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

Werkstatt

- 1. Platzkategorie 11 - 22 Euro
- 2. Platzkategorie 8,50 - 17 Euro
- Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

LTT-Oben**/Foyer u.a.

- Alle Plätze 8,50 - 17 Euro
- Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 5,50 Euro

FESTIVALCARD

Einmal 10 Euro. Immer 50%!

Für alle, die während des Festivals fünf Tage „Theater satt“ wollen: Mit der FestivalCard bezahlen Sie während der Landesbühnentage für alle Vorstellungen nur noch die Hälfte!

Die FestivalCard kostet für eine Person 10 Euro, gilt für die gesamte Festivaldauer und halbiert den Eintrittspreis bei allen Vorstellungen. Sie kann auch bereits im Vorverkauf benutzt werden, ist persönlich und nicht übertragbar.

Ermäßigung – Wer ist ermäßigungsberechtigt?

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Freiwillige im Sozialen Jahr, Schwerbehinderte (ab 50%) und Inhaber*innen der Kreis-BonusCard bei Vorlage der Ausweise.

* Stehplatzkarten werden nur an der Theaterkasse angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.

** Leider ist das LTT-Oben für Rollstuhlfahrer*innen nicht zugänglich.

JUNGES LTT

bis 18 Uhr

Saal

- Erwachsene 11,50 Euro
- Kinder/Jugendliche 6,50 Euro
- Gruppen (ab 10 Personen) 6 Euro

Werkstatt/LTT-Oben**

- Erwachsene 10 Euro
- Kinder/Jugendliche 5 Euro
- Gruppen (ab 10 Personen) 4,50 Euro

SCHULVORSTELLUNGEN

5 Euro

ALLE KARTEN FÜR DIE LANDESBÜHNTAGE TÜBINGEN - REUTLINGEN erhältlich unter
Tel. 07071 / 15 92 49 · Di - Fr 14 - 19 Uhr & Sa 10 - 13 Uhr · landestheater-tuebingen.de

Anfahrt



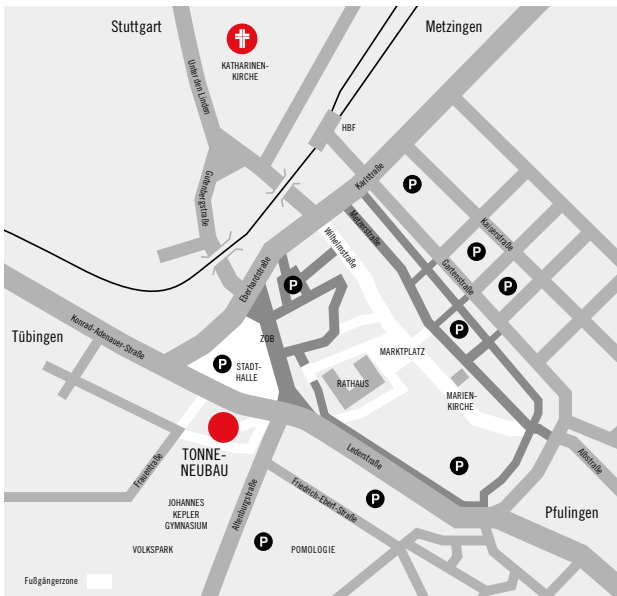
TÜBINGEN

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle Landestheater (Linien 1, 4, 8, 34, 35, 7611/10 und 7625). Die Eintrittskarten gelten vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebschluss für die Hin- und Rückfahrt.

Parken

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten in Theaternähe (mit Parkschein).
Wir empfehlen das Parkhaus Metropol (2 min Fußweg).



REUTLINGEN

Öffentliche Verkehrsmittel

Der Tonne-Neubau ist mit dem Bus (Haltestelle Volkspark/ Pomologie Linie 4, 11, 155) in 4 min Fußweg zu erreichen. Die Eintrittskarten gelten vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss für die Hin- und Rückfahrt.

Parken

Wir empfehlen den Parkplatz
Listhalle (6 min Fußweg)
und das Parkhaus Stadt-
mitte (12 min Fußweg).

SPIELORTE Landestheater Tübingen Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen
Theater Reutlingen Die Tonne Jahnstraße 6, 72762 Reutlingen



Begeistern ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man Partner hat, die sich engagieren.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Kulturförderer in Deutschland. Die Unterstützung der Landesbühnentage ist ein Teil dieses Engagements.

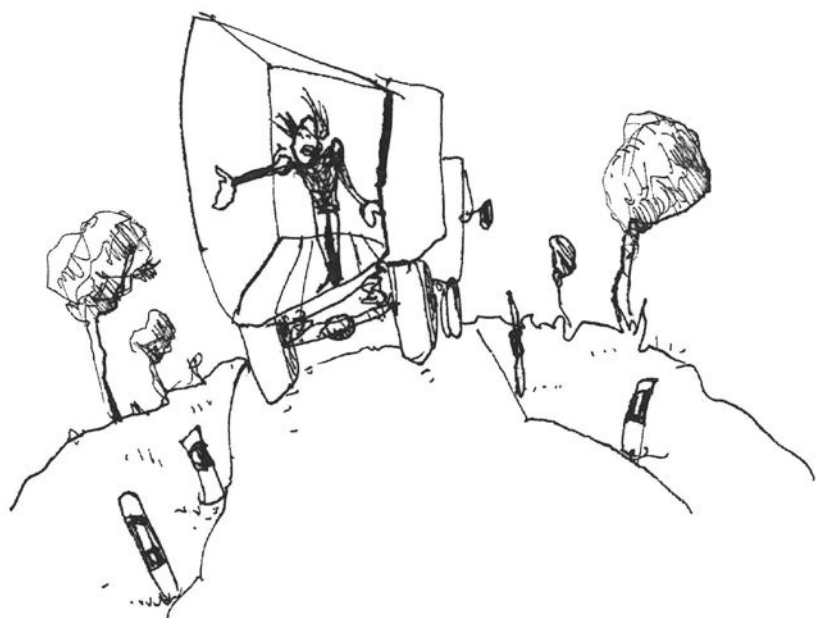
LB BW

LBS

S TV



Kreissparkasse
Tübingen



Impressum

Theaterkasse

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 14 - 19 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Kontakt

Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen

Tel. 07071/15 92 49

kasse@landestheater-tuebingen.de

print@home

Abendkasse

Öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, auch bei Tagesveranstaltungen.

An der Abendkasse sind Vorverkauf und Reservierungen für andere Veranstaltungen nicht möglich.

Barrierefreiheit

Unser Aufzug ermöglicht es Ihnen, bequem ins Theater zu kommen. Wir bedauern, dass das LTT-Oben nicht barrierefrei zugänglich ist. Menschen mit Behinderungen, die nicht alleine ins Theater kommen können, erhalten für ihre Begleitperson eine Freikarte.

Gastronomie

Kontakt Tel. 07071/40 78 223

junior@littlokal.de, littlokal.de

Herausgeber

Landestheater Württemberg-Hohenzollern

Tübingen Reutlingen, Eberhardstraße 6,

72072 Tübingen

landestheater-tuebingen.de

07071/15 92 0

info@landestheater-tuebingen.de

Intendant

Thorsten Weckherlin

Verwaltungsdirektorin

Dorothee Must

Festival-Leitung

Ramona Rath

Redaktion

Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing,
Dramaturgie, Theaterpädagogik, Künstlerisches
Betriebsbüro, Leitung Junges LTT

Grafik

Illustrationen Peter Engel

Grafikdesign giesevoegler.com

Druck

Druckerei Raisch GmbH & Co. KG, Reutlingen

Fotos

S. 4 © MKW; © MWK/Pfisterer; © Gudrun de Maddalena S. 5 © Cornelis Gollhardt; © David Klumpp S. 10 © David Klumpp S. 12 © Tobias Metz S. 14 © Marco Piecuch (Pi-Pix) S. 16 © Bernd Eidenmüller S. 18 © Volker Beushausen S. 20 © Udo Krause S. 22 © Jochen Quast S. 24 © Katrin Schander S. 26 © Forster S. 28 © Steffen Rasche S. 30 © Hagen König S. 32 © Peter Empl S. 34 © Jochen Quast S. 36 © Kerstin Jana Kater S. 38 © Volker Beinhorn S. 40 © Angela Möller / SH-Landestheater S. 42 © Nadja Blank S. 44 © Ray Behringer S. 46 © H. Dietz